

*In jener Zeit sprach Jesus: Nehmt euch aber vor den Menschen in Acht! Denn sie werden euch an die Gerichte ausliefern und in ihren Synagogen auspeitschen. Ihr werdet um meinetwillen vor Statthalter und Könige geführt werden, ihnen und den Heiden zum Zeugnis. Wenn sie euch aber ausliefern, macht euch keine Sorgen, wie und was ihr reden sollt; denn es wird euch in jener Stunde eingegeben, was ihr sagen sollt. Nicht ihr werdet dann reden, sondern der Geist eures Vaters wird durch euch reden. Der Bruder wird den Bruder dem Tod ausliefern und der Vater das Kind und Kinder werden sich gegen die Eltern auflehnen und sie in den Tod schicken. Und ihr werdet um meines Namens willen von allen gehasst werden; wer aber bis zum Ende standhaft bleibt, der wird gerettet.*

*Matthäusevangelium 10,17 – 22 (Einheitsübersetzung)*

In die Stille der heilbringenden Nacht bist Du, Gott, unter den Schmerzen einer Frau in Liebe zur Welt gekommen – als Kind! Abbild der reinen Menschlichkeit - damit wir Menschen Mensch bleiben und nicht verfolgen, verurteilen, ausliefern, verletzen, streiten und hassen.

Als Mensch, aus deinem Geist lebend, sagen wir:

Nein zu Religionsvertretern, die sich an Ordnungen, Gesetzen und Äußerlichkeiten klammern und kein Zweifeln, keine Kritik, keine individuellen Lebensentwürfe zulassen – und wir werden abgelehnt und gehasst.

Nein zu Statthaltern, die nach oben buckeln und nach unten unterdrücken und ausbeuten – und wir werden verleumdet und gehasst.

Nein zu Machthabern, die ihr größtenwahnsinniges Machtgehabe mit perfidem Tötungsmaterial und unendlichem Leid ausleben – und wir werden verfolgt, eingesperrt und gehasst.

Wir sehnen uns nach einer Welt, in der wir aus dem Geist Gottes leben, voller Vertrauen, voller Güte, voller Menschlichkeit. Wagen wir zu leben, was wir sind – Menschen!

Und dann – dann setzen sich die Worte des Geistes Gottes frei und kommen unter Schmerzen in Liebe zur Welt.

Gerettet!